

Termine:

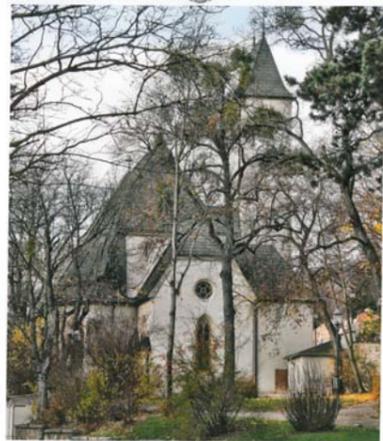
- 06.01. So.** 10:00 Uhr Heilige Messe mit den Drei Königssingern
- 13.01. So.** 10:00 Uhr Kärntner Singmesse mit der Kärntner Singgemeinschaft, anschließend Agape
- 16.01. Mi.** 17:00 Uhr Vorbereitung zum Ökumenischen Weltgebetstag (Marienheim)
- 19.01. Sa.** 16:00 Uhr Seniorennachmittag
- 20.01. So.** 10.00 Kindermesse anschließend Kasperltheater mit Pfarrcafe
- 23.01. Mi.** 19:00 Uhr Couchkino „Die große Verführung“ (Marienheim)

Vorschau:

- 13.02. Mi.** 18:00 Uhr Heilige Messe (Aschermittwoch)
- 01.03. Fr.** 10:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
- 24.03. So.** (Palmsonntag)
- 01.04. Mo.** (Ostermontag) Osterzeremonien

Regelmäßige Angebote:

- Montag** 16:00 Uhr Kinder-Gruppe
- Dienstag** 09:00-11:00 Uhr Sprechstunde des Priesters
Jeden 3. Dienstag im Monat Sieveringer Bibel- und Glaubensgespräche
- Mittwoch** 10:00-11:00 Uhr Rhythmus-Freude-Gruppe
14:00-16:00 Uhr Sprechstunde des Priesters
- Donnerstag** 08:00-12:00 Uhr Kanzleistunde
09:00 Uhr Anima-Gruppe
17:00 Uhr Ministrantenstunde
- Freitag** 09:00-11:00 Uhr Kanzleistunde
15:00 Uhr Fußball-Training (wetterabhängig)
Jeden ersten Freitag im Monat: Krankenbesuch von Pater Dariusz
- Samstag** 17:30 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden 3. Samstag im Monat um 16:00 Uhr Seniorennachmittag



Pfarrkalender Sievering 2013

Preis: € 25.- Spende für die Kirchenrenovierung
 Kauf und Bestellungen nach den Hl. Messen und in der Pfarrkanzlei
 Limited Edition – nur 60 Exemplare!
 Der Erlös aus dem Verkauf dieses Kalenders kommt der Restaurierung der Kirche zugute.

CAFE NEST
 DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING
 MITTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR
 SIEVERINGER STR. 116A
 WWW.CAFENEST.AT

bodzenta
 immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung

SCHLOSSEREI KRUTISCH
 Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.
 1190 WIEN, Sieveringer Str. 80
 Tel. 01/320 15 81
 email: office@schlosserei-krutisch.at
 www.schlosserei-krutisch.at

Sieveringer Greißlerei
 Sieveringer Str. 100

Univ. Doz. Dr. Friedrich BREIER
 Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
 Billrothstrasse 78
 1190 Wien
 Tel. 368 35 55 10, FAX 368 35 55 12
 E-mail: office@privatmedizin.at

IHRE WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER
Wirtschaftstreuhänder
 Reinhard Blümmel · Steuerberater
 A-1190 Wien, Sieveringer Straße 90
 T +43 1 320 59 85 · bluemmel@iwth.at
 PERSÖNLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT



SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN



Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, www.pfarrre-sievering.at, kanzlei@pfarre-sievering.at



Einige kennen ihn noch nicht: Unseren Pfarrer (Moderator) in Sievering. Wir laden sie ein. Kommen Sie in die Kirche oder rufen Sie ihn an (Tel.: 0664 888632393) - er ist für alle da! Damit sie ihn besser kennenlernen, haben wir ihn für Sie interviewt.

Wann und wo sind Sie geboren?

Ich bin am 19.12.1957 in Kluczbork (Polen) geboren.

Haben Sie Geschwister?

Ja, drei Schwestern und drei Brüder.

Wer waren Ihre Eltern?

Mein Vater Leopold war nach dem Wirtschaftsstudium als Leiter einer Bank tätig und unterrichtete in einer Abendschule für Erwachsene. Meine Mutter Felixa war solange die Kinder nicht selbstständig waren, im Haushalt tätig, Später arbeitete sie als Erzieherin in einem Internat für behinderte Kinder.

Wann haben Sie die Priesterweihe empfangen?

Ich studierte ab 1976 Theologie bei Erzbischof Prof. Dr. hab. Alfons Nossol an der Katholischen Universität in Lublin. Nach dem Doktoratsstudium trat ich in Krakau in den Orden der Resurrektionisten ein. 1990 erhielt ich in Krakau die Priesterweihe.

Welche Stationen haben Sie in ihrer Priesterlaufbahn durchlaufen?

Nach der Weihe arbeitete ich als Kaplan sieben Jahre in verschiedenen Pfarren Polens. 1998 entsandte mich der Provinzial zur polnischen Kirche nach Wien-Rennweg. 2002 betreute ich als Pfarrer zwei Gemeinden in Oberösterreich.

2011 begann ich als Kaplan meine Tätigkeit in Sievering.

Am 1. Juli 2012 wurde ich durch unseren Kardinal Christoph Schönborn zum Moderator der Pfarre Sievering ernannt.

Haben Sie ein Leitmotiv?

Mein Leitmotiv lautet: „Zu Jesus durch Maria“. Vertrauen und Zuversicht, Hoffnung und Liebe ist für mich das Wichtigste im Glauben.

Welche Rolle spielt für Sie Maria, die Mutter Gottes?

Die Mutter Gottes ist für mich sehr wichtig. Neben meiner Tätigkeit als Moderator leite ich eine Gruppe der Legio Maria und bin geistlicher Leiter der Militia Immaculatae.

Welches kirchliche Fest ist für Sie wichtig?

Als Resurrektionist ist für mich Ostern das wichtigste Hochfest im Kirchenjahr.

Was wollen Sie in der Pfarre Sievering neu bzw. intensiver gestalten?

Mein Anliegen für die Pfarre Sievering ist eine intensivere Gestaltung des Pfarrlebens

Sprechstunden des Priesters:

- Dienstag:** 09:00 – 11:00 Uhr (P. Dariusz)
- Mittwoch:** 14:00 – 16:00 Uhr (P. Dariusz)

Kanzleistunden:

- Donnerstag:** 08:00 – 12:00 Uhr (Pfarrsekretärin Frau Angelika Richter)
- Freitag:** 09:00 – 11:00 Uhr (Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142

mit diversen Laienaktivitäten, so wie z. B. schon unsere SeniorInnen sehr gut im Pfarrleben integriert sind. Die Jugend und junge Familien sollten mit mehr Aufgaben innerhalb der Pfarre betraut werden, denn sie sind die Zukunft der Pfarre. Daher sehe ich in allen Bereichen noch Möglichkeiten der Verbesserung. Bewährtes beibehalten, weniger Gutes ändern und Neues probieren.

Wenn Sie sich für das Jahr 2013 etwas wünschen könnten, was wäre das?

Eine Pfarrgemeinde, die in Liebe und Frieden miteinander lebt.

Fühlen Sie sich als Moderator in Sievering wohl?

Noch kenne ich nicht alle Menschen der Pfarre, trotzdem fühle ich mich sehr wohl.

Bitte ein persönliches Gebet!

„Auferstandener Jesus Christus, Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

Bewirke, dass wir getreu dem Geist Deiner Auferstehung leben. Erneuere unsere Herzen.

Lehre uns stets den alten Menschen abzulegen, damit Du und nur Du in uns bleibst. Verwandle uns in ein Zeichen Deiner Liebe, die verändert und umgestaltet.

Setze uns ein als Werkzeug zur Erneuerung der Gesellschaft, damit wir Dein Leben und Deine Liebe bezeugend alle Menschen in Deine Kirche führen.

Nimm unsere Bitten an, o Herr, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, wahrer Gott in Ewigkeit. Amen.“

Danke für das Interview!

Norbert Berggold

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für Jänner:

Für einen tieferen Einblick in die Geheimnisse Christi und wachsende Glaubensfreude durch das „Jahr des Glaubens“.

Für die Christen im Nahen Osten: Der Heilige Geist schenke ihnen in der Verfolgung Glaubenskraft und Durchhaltevermögen.

Spendenaufruf:

„Bitte um eine Spende für die pfarrlichen Ausgaben mit beiliegendem Zahlschein oder auf das Pfarrkonto Nr. 5132916 bei der Ersten Österreichischen Sparkasse, BLZ 20111, danke.“

Allgemeine Messordnung:

Sonn- und Feiertag	10:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	18:00 Uhr

gedruckt.

Norbert Berggold

Anima

Ist eine Bildungsinitiative für Frauen, Bildung mit Gefühl
Begleitung der Frau in allen Lebensphasen offen, wertorientiert, aktuell, lustvoll.
Eine Bildungsinitiative der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien.
Die Animarunde gibt es seit 39 Jahren. In Sievering hat Frau Trude Stummer vor etwa 35 Jahren mit der ersten Gruppe begonnen. Später hat Frau Inge Weissenböck die Gruppe 15 Jahre betreut.

Ich, Renate Nedomansky, bin seit 28 Jahren Teilnehmerin und jetzt begleite ich die Gruppe das 18. Jahr.

Junge Mütter bekommen zur Geburt ihres Kindes einen Gutschein für ein Seminar (8 Vormittage zu 2 Stunden) innerhalb von 2 Jahren einlösbar. Für die Betreuung des Kindes, die gratis ist, wird gesorgt.

Der Sinn ist, junge Mütter zu einem Treffen mit anderen Müttern zusammenzubringen und ihnen dabei 1x pro Semester Seminare anzubieten, mit Themen die zur jeweiligen Situation der Gruppe passen.

Die Themengruppen sind:

- Familie und Partnerschaft
- Selbsterkenntnis und Sinnfindung
- Wissenschaft, Gesellschaft und Politik
- Religion und Glaube
- Kunst und Kultur

Die ausgezeichneten Referenten und Referentinnen werden von der Organisation am Stephansplatz angeboten. Da unsere Gruppe schon so viele Jahre beisammen ist, wählen wir die Themen, die zu uns passen.

Das Schöne dabei ist, dass tiefe Freundschaften entstehen, die auch privat weiterwirken.

Unsere 2 Plakate in den Schaukästen geben jeweils die Themen bekannt.

Wir sind eine offene Gruppe und jeder kann einmal mit einem Schnuppergutschein teilnehmen.

Wir haben auch immer wieder junge Mütter mit Kindern dabei. Es würde uns aber besonders freuen, wenn sich eine eigene junge Gruppe bilden würde.

Bis jetzt hat die Mütterrunde viele Pfarrkaffees, Erntedank- und Kirchweihfeste, Geburtstagsfeste für den Herrn Pfarrer Bertrand

Puchwein und andere Feste gestaltet.

Am 1.3.2013 werden wir Frau Rath bei der Gestaltung des Gebetstags der Frauen unterstützen.

Ich werde die Animagruppe weiter begleiten solange es mir möglich ist.

Da es jetzt einen neuen Pfarrgemeinderat gibt, freue ich mich, dass neue Gruppen aktiv werden und ich wünsche diesen eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg!

Renate Nedomansky

Erwachsenenbildung

Wanderung

Da es in der Nacht von 27. auf 28. Oktober leicht geschneit hat, haben die meisten mit dem Spielenachmittag als Schlechtwetterprogramm gerechnet. Doch das Ehepaar Neudecker und ich haben es dennoch für genießbares Wanderwetter befunden und sind von unserer Kirche zur Jägerwiese, weiter nach Hofstatt und von dort über das Krapfenwaldl nach Grinzing marschiert. Für mich ist es ein vergnüglicher Sonntag gewesen, an dem ich von Frau Neudecker, die schon lange in unserer Pfarre engagiert tätig ist, viel Wissenswertes über das Pfarrleben erfahren habe.

Gemeinsames Kochen

Am 11.11. hat sich nach der Gedenkmesse für Matthäus Stieldorf in der Küche des Marienheimes eine achtköpfige Gruppe zum „Gemeinsamen Kochen“ eingefunden. Neben routinierten Profis haben sich auch blutige Anfänger an Brett und Messer gewagt. Für alle zum Nachkochen das einfache Rezept vom Roten Thaicurry mit Huhn und Gemüse: Die rote Thaicurrypaste (gibt es auch schon in manchen Supermärkten) im heißen Fett kurz erhitzen und dann mit Kokosmilch aufgießen und aufkochen lassen. Vorsichtig die Paste portionieren, damit es nicht zu scharf wird, so wie es mir passiert ist. Dann das in mundgerechte Stücke geschnittene Hühnerfleisch und Gemüse (z.B.: Zucchini, Paprika, Champignons,...) je nach Garzeit nacheinander dazugeben und gar kochen. Das Gemüse soll knackig bleiben. Dazu passt am besten Reis. Nach Dank- und Tischgebet haben wir uns das Mahl schmecken lassen.

Helmut Hauschild

Liturgiekreis

Mit der erfreulichen Zahl von 9 Teilnehmern nahm am 3.12. der Liturgiekreis seinen Beginn. Nach einer kurzen Gegenüberstellung der Liturgie vor und nach dem 2. Vatikanischen Konzil und den folgenden Entwicklungen für das „neue“ (= ursprüngliche) Verständnis der Liturgie, war dann breiter Raum für die in der nahen Zukunft liegenden Vorhaben, wie Adventmeditationsmesse und die Messe zur Amtseinführung von unserem P. Teodorowski als Moderator unserer Pfarre mit dem Abtprimas Probst Bernhard H. Backovsky des Stifts Klosterneuburg.

Ein weiterer Teil des Abends war dem Thema Liedgesang, Erweiterung des Liedguts in Richtung neuerer, eher der heutigen Zeit entsprechender Lieder, gewidmet. Da wird in nächster Zeit gesucht und gesichtet, was bei uns versuchenswert wäre. Ab Herbst 2013 soll dann auch ein neues „Gotteslob“ vorliegen.

Ein über die Messliturgie hinaus reichendes Thema war die Erweiterung des pfarrlichen religiösen Angebots für junge Erwachsene, Familien. Hier wäre es wünschenswert, Anregungen von möglichst vielen Pfarrmitgliedern zu erhalten.

„Die Jugend“ ist insofern ein Problem, als das sie eigentlich nicht vorhanden ist. Aus Familien der engeren Pfarrangehörigen ist zu hören, dass ein Angebot für Teens nicht zu finden ist, die Messen „fad“ sind. Was lässt sich hier bei uns bewegen?

Auch rein Organisatorisches war Thema, wie die Kommunikation untereinander bezüglich der Einteilung der Dienste wie Lektoren, Kommunionhelfern, Ministranten.

Man sieht: Es gibt für die Zukunft noch genügend „Baustellen“ für unsere Pfarrteams!

Ernst Auracher

„Couchkino“

Seit November 2012 gibt es einmal im Monat „das Couchkino“ im Mariensaal der Pfarre.

Es werden gehaltvolle Filme ausgesucht, die sowohl für Jung als auch für Alt geeignet sind. „Die Geschichte vom weinenden Kamel“ im November und „Wie im Himmel“ im Dezember, wurden bisher gezeigt.

Beide Filme sind bei den Zusehern sehr gut aufgenommen worden. Diese waren zahlreich erschienen.

Es ist ein gemütlicher Abend in angenehmer Atmosphäre mit einem spannenden Programm.

Wir wollen auch weiterhin jeden Monat einen Film zeigen.

Am **Mittwoch**, den **23. Jänner um 19:00 Uhr** wird der Spielfilm **„Die große Verführung“** gezeigt.

Laut *Cinema* ist der Film „witzig, rührend, liebenswert: Nach diesem kanadischen Kinowunder sind Sie reif für die Insel.“

Kommen Sie und sehen Sie sich den Film an – Sie werden auf ihre Rechnung kommen!

Norbert Berggold

„1 Dollar-Brille für Tansania“

Unsere Caritas-Aktion haben wir im Oktober 2012 gestartet: Wir wollen Frau DDr Christine Wallner und ihre Tochter, Frau Dr. Cornelia Wallner-Frisee, beides ehemalige Sievering-Bewohnerinnen, in ihrer Arbeit für die Bevölkerung in Tansania unterstützen!

Zu diesem Zweck haben wir uns die **Produktion von günstigen Brillen für Kinder und auch Erwachsenen als Projekt** gewählt. Es ist unabdingbare Voraussetzung, gut zu sehen, damit man lesen, schreiben und gut arbeiten kann!

Für € 3.000,- können wir die Geräte (Biegeschleifmaschinen etc.) und das Material für 1.000 Brillen besorgen.

Über ein Mailrunds Schreiben konnten wir ca. € 800,- einbringen.

Unser Afrika-Abend im Marienheim am 16.11. brachte ca. 1.200,- ein. Und am Adventmarkt in Sievering zugunsten des Projektes am 24./25.11. konnten ca. € 1.000,- eingenommen werden. Somit haben wir € 3.000,-. Damit ist das Projekt finanziert!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die eine Spende gegeben haben!

Wie geht es weiter?

Elisabeth und Norbert Berggold werden auf die Produktion der Brillen eingeschult und fliegen (auf eigene Kosten!) im Juli nach Tansania. Dort schulen sie 4 vorher ausgewählte Massai-Frauen auf die Geräte ein und übergeben die Produktion samt Material an diese. In der Folge betreiben diese die Vermarktung in Eigenregie – mit einem kleinen Einkommen für sie.

Darüber hinaus werden Liesl, als Volksschullehrerin, und Norbert tansanische Kinder betreuen und mit den weiteren Spenden besondere Härtefälle entschärfen. Sehr gebraucht werden dicke Anoraks für Kinder, englische Bücher und Fußballschuhe!

Im August wird ein ausführlicher Bericht vom Aufenthalt in Tansania im Pfarrblatt ab

Die Kinder in unserer Pfarre...

Auch für die Kinder der Pfarre war in den letzten Wochen einiges los.

Am 17. November haben wir mit unseren Ministranten Clemens, Laura, Oskar und Severin die Ministranten-Wallfahrt nach Klosterneuburg gemacht. Für die beiden „Kleinen“ und auch für mich etwas ganz Neues und Spannendes. Schon in Heiligenstadt staunten wir über den immer mehr mit Kindern und Jugendlichen gefüllten Bus. Es war unschwer zu erkennen, dass wir alle das gleiche Ziel hatten. Umso froher war ich dann in Klosterneuburg, dass wir unsere liebe Helga Neira bei uns hatten, die uns durch die Menge gelotst hat, und uns die besten Plätze (direkt hinter dem Altar im Chorstuhl) in der Stiftskirche organisiert hat. Eine beeindruckende Messe mit 577 Ministranten! Danach ging es auf den Kirtag, wo jedes Kind als Dankeschön von der Pfarre 10,- Euro ausgeben durfte. Das Fasslutschen war krönender Abschluss dieses tollen Erlebnisses.

Der Vorbereitungsunterricht auf die Erstkommunion begann auch im November. Es gibt zwei Gruppen, mit 11 und mit 8 Kindern, die alternierend samstags am Vormittag für 1½ Stunden zur Vorbereitung kommen. Unser Motto ist „Auf der Suche nach dem Schatz!“ Was lag da näher, als in der ersten Stunde eine Schatzsuche zu machen?!?! Nach etlichen Hinweisen, die wir auf Zetteln an verschiedenen Plätzen (im Schuh, an der Stiege, im Sandkasten, in der Kapelle, etc...) fanden, entdeckten die Kinder endlich die Schatzkiste unter einem Busch im Garten. Ach jeh!!! Sie war mit einer schweren Eisenkette und einem Schloss verriegelt! Weit und breit kein weiterer Hinweis auf den Schlüssel und die Eltern warteten auch schon zum Abholen. Mit großer (!!!) Mühe konnte ich die Kinder mit kleinen, leeren Holztruhen vertrösten, und dem Versprechen, dass wir beim kommenden Gottesdienst sicher erfahren würden, was sich in der großen Truhe befindet. Nun, so war es auch. Der Schlüssel lag am Altar und die Kinder fanden kleine Spiegel darin. „He! Ich seh´ ja nur mich!“ Ja, genau! Du bist der Schatz! Dein Leben ist der wertvolle Schatz!

Ein erstes „Anknüpfen“ war auch der Besuch von 10 Kindern am Seniorennachmittag (15. Dez.). Wir haben unser diesjähriges Krippenspiel aufgeführt und einige Kinder haben noch weihnachtliche Lieder mit In-

strumenten (Klavier, Gitarre, Flöte) und Gesang dargebracht! Es war eine wirklich feine Stimmung! Ein schöner Austausch zwischen den Generationen, der sicher weitergehen wird.

Aus der Jungschargruppe gibt es zu berichten, dass Johanna, trotz intensivem Lernpensums, weiterhin die Stunden übernimmt. Auch Liesl Berggold ist einige Male eingesprungen, und hat mit den Kindern das tolle Filztuch am Altar gemacht, unter dem auch die Schatztruhe aus dem Erstkommunionsunterricht steht. An die beiden einen riesigen Dank.

An dieser Stelle möchte ich erwähnen, wer Lust hat, einmal ein Treffen der Jungschar zu gestalten, ist dazu natürlich herzlichst eingeladen. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen, und Abwechslung ist auch für die Kinder eine Bereicherung. Natürlich war auch der Nikolo in unserer Kirche und hat den Kindern ein Sackerl gebracht.

Auch der Kasperl hat die Kinder nach dem Kindergottesdienst im November an seinen Abenteuern teilnehmen lassen. Passend zur Geschichte hatte der liebe Kasperl noch einen Apfelkuchen für die Kinder!!!! Na, geht's uns nicht gut?!?!?

Sandra Trindade

Kindermette zu Weihnachten

Am 24.12. gab es bereits zum 5. Mal die Kinderbetreuung mit Spiel, Spaß, Film und Mittagessen. Unsere Jugend Anna B., Anna F., Marie, Theresa, Kerstin, Lisa B., Lisa Bo., Benni Be., Benni Bo., Thomas und Johannes, der Koch unterhielten 25 Kinder bis zur Mette um 16:00 Uhr.

Die Kindermette wurde ein Fest! In der überfüllten Kirche wurde die Messe mit einem Krippenspiel als Schattentheater gefeiert. Sandra und Gerry haben mit den Kindern geprobt und berührend gespielt! Katharina spielte mit ihrem Bruder die Lieder.

Ein wundervoller Auftakt zur Bescherung!

Norbert Berggold



Meine Seele preist die Größe des Herrn

Mit den MALTESERN nach Lourdes!

Seit Jahrzehnten pilgert der MALTESER Hospitaldienst Austria jedes Jahr Anfang Mai mit rund 300 Gläubigen, darunter Behinderte, Kranke, Pilger, Ordensmitglieder des Malteser-Ordens und betreuende Malteser, in den französischen Marienwallfahrtsort Lourdes. Wir reißen uns damit in die rund sechs Millionen Menschen aus aller Welt, die jedes Jahr nach Lourdes pilgern, um seelische Stärkung und vielleicht auch Heilung zu erfahren.

Unsere Wallfahrt, die auch behinderten und kranken Menschen die Gelegenheit zur Wallfahrt gibt, ist für viele ein sehr beeindruckendes und einmaliges Wallfahrtserlebnis. Sehr gerne möchten wir auch Gläubige aus der Pfarre Sievering dazu einladen, mit uns zu pilgern – einfach als Pilger ohne besonderes Betreuungsbedürfnis, oder als einer unserer „Betreuten“, für die wir die Pflege bzw. Betreuung übernehmen.

Unsere nächste Wallfahrt findet von 1. bis 7. Mai 2013 statt. Wie schon in den Jahren 2009 bis 2012 werde ich diesen Zug leiten.

In unserer Kirche finden Sie ab ca. Mitte Dezember ein Plakat und auf dem Schriftenstand auch Broschüren, denen Sie nähere Informationen entnehmen können. Gern stehe ich Ihnen auch direkt unter 0664 435 20 10 für Auskünfte zur Verfügung. Wir freuen uns auf jeden einzelnen Mitpilger aus Sievering!

Georg Male

Einladung zum Miteinander

In einer aktiven Pfarrgemeinde gibt es einiges zu tun. Viele Aufgaben warten darauf, getan zu werden. Wenn möglichst viele Personen diese Aufgaben übernehmen, ist nicht nur alles erledigt- durch diese Zusammenarbeit wächst auch eine lebendige Gemeinde heran!

Wer mittun möchte, ist herzlich willkommen!

Folgende Tätigkeiten suchen Zuständige:

- LektorInnen für Lesungen, Fürbitten (Sa/So)
- KantorInnen für die Messgestaltung
- Personen, die helfen, die Kirche zu betreiben (Blumen einmal die Woche gießen, abstauben, Kerzen erneuern etc.)
- MitarbeiterInnen für die Pfarrcafes (einmal im Monat, oder bei besonderen Anlässen)
- Hilfsbereite, die Schnee schaufeln, Laub rechen, Gras schneiden etc.
- UnterstützerInnen bei großen Festen (Fahnen-Himmelträger, Lautsprecher-Träger, Vorbereitungsarbeiten zu Festen wie Erntedank, Fronleichnam etc.)
- OrganisatorInnen für Caritas-Aktionen, Bücher- und allgemeine Flohmärkte

Außerdem suchen wir jemanden, der günstig unsere Pfarrnachrichten kopieren kann bzw. durch ein Inserat diese finanziell unterstützt.

Auch sonstige finanzielle UnterstützerInnen werden gesucht, z.B. für die Aufstellung eines Tippis im Pfarrgarten für die Pfarrjugend, für die Errichtung eines Klettergerüsts und einer Sandkiste für unsere Kleinen etc. Auch eine/n MitarbeiterIn für die Wartung unserer Homepage wird gesucht.

Selbstverständlich sind die Pfarrgemeinderäte in erster Linie für all das zuständig. Sie setzen sich auch fleißig dafür ein. Je mehr Pfarrangehörige mitmachen, desto lebendiger und kommunikativer wird unsere Gemeinde!

Wer sich gerne in die Pfarrgemeinde einbringen möchte, sei es auch nur für eine Tätigkeit, einmal im Jahr, melde sich bitte bei mir, entweder unter berggold@aon.at oder unter der Tel.Nr. 06764591301 oder spricht mich direkt an.

PS: Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön all denen, die bisher viele dieser Arbeiten übernommen haben! Ohne ihre Tätigkeit für die Pfarre wäre diese nicht funktionsfähig!

Norbert Berggold

SENIORENNACHMITTAGE in unserer Pfarre

Rückblick auf das 4. Quartal 2012

Im Oktober machten wir uns Gedanken zum Kalender und zu den Festkreisen des Kirchenjahres. Im November freute sich eine große Zahl von Gästen über **Frau Inge Königs Präsentation** von alten Photos und Erinnerungen an Obersievering ab dem Beginn des 20. Jahrhunderts.

Herr Dr. Ludwig Waldmann zeigte mit einem Film über die Straßenbahnlinie 39 die Situation unseres Ortes in den 60er-Jahren. Eine Fortsetzung der Geschichten aus dem alten Sievering ist geplant.

Einen besonderen Eindruck machte das Adventprogramm, gestaltet von der **Jungschar** unserer Pfarre. **Frau Sandra Trindade** studierte mit den Kindern ein Krippenspiel in Form einer Rahmenerzählung ein, die uns nachdenklich stimmte. Die künstlerische Gestaltung des Weihnachtswunders als Schattentheater war sehr gut gelungen.

Die Pfarrfamilie aus Kindern, Eltern und Senioren hat gemeinsam mit **P. Dariusz** diesen Nachmittag bei vorweihnachtlichem Ambiente in harmonischer Gemeinschaft erlebt.

Das Team der Seniorenbetreuung freut sich über das zunehmende Interesse der wachsenden Gemeinschaft und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Elisabeth Schäfer, Elisabeth Much und Peter Schäfer

Wir laden herzlich ein zu unseren nächsten Terminen

Sa 19. Jänner 2013 16.00 Uhr
FASCHING!
Ein Nachmittag mit viel Humor

Sa 23. Februar 2013 16.00 Uhr
Ein ZEPPELIN-RUNDFLUG über den Bodensee (und ein bisschen mehr)
Reisebericht von Herrn Dr. Ludwig Waldmann

Sa 16. März 2013 16.00 Uhr
Gedanken zur FASTENZEIT